

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau • Contrescarpe 72 • 28195 Bremen

Ortstamt Schwachhausen/Vahr
Beirat Vahr
Frau Dr. Karin Mathes
Wilhelm-Leuschner-Straße 27a
28329 Bremen

Auskunft erteilt

Dienstgebäude:
Contrescarpe 73

Zimmer

Tel. +49

Fax

E-Mail

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 22. Januar 2020

Beirat Vahr: Anbringung von sog. Pfandringen an Müllgefäßen an ausgesuchten Straßenbahnhaltestellen in der Vahr

Sehr geehrte Frau Dr. Mathes,

der Beirat Vahr hat sich mit dem Anliegen befasst, an den an Straßenbahn- und Bushaltestellen vorhandenen Müllgefäßen sog. Pfandringe anzubringen und darauf verständigt, die BSAG um die Anbringung solcher Pfandringe an ausgewählten Straßenbahnhaltestellen, insbesondere an Knoten- bzw. stark frequentierten Haltepunkten in der Vahr, zu bitten.

Bitte entschuldigen Sie die späte Rückantwort, es mussten noch weitergehende Informationen eingeholt werden.

Die Idee von Pfandringen und die damit verbundenen Ziele befürworten wir grundsätzlich, etwa das für die Betroffenen würdelose Wühlen in den Abfallbehältern zu beenden. Allerdings gibt es auch Aspekte, die kritisch zu sehen sind: Erfahrungen in anderen Städten zeigen, dass Pfandringe häufig auch mit anderem Müll verstopft werden, die Pfandringe vandalismusanfällig sind und häufig repariert werden müssen und nicht zu einem verbesserten Erscheinungsbild rund um die Haltestelle beitragen. Häufig geht die Nutzung der Pfandringe auch an der eigentlich bedachten Zielgruppe vorbei: In anderen Städten hat sich auch gezeigt: Es fühlen sich durch die gute Erreichbarkeit der Flaschen plötzlich ganz andere Personenkreise als neue Abnehmer.

Darüber hinaus ist der erhöhte Platzbedarf insbesondere auf den Bahnsteigen -z. B. der Haltestelle Berliner Freiheit- kritisch zu sehen, da auf den Bahnsteigen schon heute vielfach beengte Situationen auftreten. Auch befinden sich die Pfandringe auf einer Höhe, die insbesondere für Kinder im Kopfbereich gefährlich sein können.

Ob eine technische Anbringung von Pfandringen an den vorhandenen Müllgefäßen auf Haltestellen der BSAG möglich ist, muss daher noch beurteilt werden, ebenso eine mögliche Behinderung durch

- Seite 1 von 2 -



Dienstgebäude
Contrescarpe 73
28195 Bremen



Eingang
Contrescarpe 73
28195 Bremen



Bus / Straßenbahn
Haltestellen
Herdentor

Poststelle:

T (0421) 361 2407

F (0421) 361 2050

E-Mail office@bau.bremen.de

Internet: <https://baumwelt.bremen.de> Die Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://baumwelt.bremen.de/info/dsgvo-kontakt>

Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel: (0421) 361-0, www.transparenz.bremen.de, www.service.bremen.de

die Ringe im Reinigungsprozess. Daher wird seitens der BSAG derzeit von einem Anbringen von Pfandringen abgesehen.

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr hatte 2014 beschlossen, südlich der Lesum acht öffentliche Abfallgefäße (Big Belly Solar-Behälter) mit zusätzlichen Pfandregalen auszustatten. Die Umsetzung erfolgte durch die mit der Straßenreinigung südlich der Lesum beauftragten Entsorgung Nord GmbH.

Es konnte damals keine nennenswerte Nutzung für Pfandflaschen festgestellt werden, im Gegenteil war eine intensive Fehlnutzung zu beobachten. Es wurden Pappbecher eingestellt oder andere Abfälle wie Zigarettenkippen oder Verpackungspapier vorgefunden, Flüssigkeiten wurden im Umfeld verschüttet. Regelmäßige zusätzliche Reinigungen der Pfandregale sowie des Umfeldes sind unerlässlich, um ein ansehnliches Bild zu erhalten.

Daher wird eine Anbringung von Pfandringen an weiteren der vorhandenen Abfallbehälter bzw. eine Aufstellung von Pfandsammelkästen von der Bremer Stadtreinigung abgelehnt.

Sollte sich durch Erkenntnisse z. B. aus anderen Versuchen in anderen Städten oder durch weitere Untersuchungen die Sichtweise ändern, so kommen wir wieder auf Sie zu.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag